

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **22 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XXII. Jahrgang.

Nr. 12.

I. Dezember 1907.

Inhalt: 1. Abonnementseinladung. 2. Übersicht über die Gesamtkosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien in den Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich im Jahre 1906. 3. Kreisschreiben an die Primar- und Sekundarschulpflegen des Kantons Zürich. 4. Neuerrichtung und Fortbestand von Fortbildungsschulen. 5. Patentierung von Haushaltungslehrerinnen. 6. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. 7. Empfehlenswerte Literatur. 8. Inserate.
Beilagen: 1. Jahresbericht der Erziehungsdirektion 1906 und Synodalbericht 1907. 2. Inhaltsverzeichnis 1907.

Abonnements-Einladung.

Im „Amtlichen Schulblatt des Kantons Zürich“, das jeweilen auf Anfang eines Monats erscheint, werden alle Beschlüsse des Erziehungsrates und Verfügungen der Erziehungsdirektion bekannt gegeben, die von allgemeinem Interesse sind; auch kommen weitere, insbesondere das zürcherische Schulwesen beschlagende Fragen zur Behandlung. Dem „Amtlichen Schulblatte“ werden beigegeben:

1. Die Fortsetzung der Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen des Kantons Zürich.
2. Das Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen an den Schulanstalten unseres Kantons.
3. Der Synodalbericht und der Jahresbericht der Erziehungsdirektion.

So bildet denn das „Amtliche Schulblatt“ für alle, die in irgend welcher Richtung im zürcherischen Schulorganismus tätig sind oder ein besonderes Interesse an der Entwicklung der zürcherischen Schule haben, ein zuverlässiges Mittel, sich mit den Anordnungen der Erziehungsbehörden und dem Fortgange der unterrichtlichen Institutionen unseres Kantons bekannt zu machen. Es wäre erwünscht, wenn das „Amtliche Schulblatt“ noch mehr, als es zu geschehen pflegt, sei es von den Schulpflegen für ihre Mitglieder oder von den letztern von sich aus, abonniert würde. Die Präsidenten der Schulpflegen sind ersucht, die Mitglieder ihrer Behörden hiezu aufzumuntern. Als besonders notwendig erscheint es, daß die Schulverwalter im Besitze des „Amtlichen Schulblattes“ sind; denn es kommt nicht selten vor, daß die Termine für Eingaben zur Erlangung von Staatsbeiträgen nicht inne gehalten werden, in welchen Fällen die betreffenden Gemeinden entweder des Beitrages verlustig gehen oder auf ein Jahr zurückgestellt werden müssen; in beiden Fällen ist die Nichtbeachtung der Termine mit Nachteilen für die Gemeindefinanzen verbunden.

Der Abonnementspreis beträgt Fr. 2.—.

Abonnementserklärungen wie auch Inserate von Amtsstellen nimmt der kantonale Lehrmittelverwalter im Turnegg entgegen.

Zürich, 20. November 1907.

Die Erziehungsdirektion.

I. Übersicht über die Gesamtkosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien in den Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich im Jahre 1906.

(In bezirksweiser Anordnung.)

A. Primarschule.

Bezirk	Zahl der Schüler	Lehrmittel		Schreib- und Zeichenmaterialien		Zahl der Arbeitsschülerinnen	Arbeitsmaterialien	
		Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schüler	Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schüler		Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schülerin
		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.		Fr. Rp.	Fr. Rp.
Zürich	23976	28437.34	1.19	61020.22	2.54	7750	11154.49	1.44
Affoltern	1904	1131.80	-.59	4783.80	2.51	562	1776.58	3.16
Horgen	5436	6155.70	1.13	12933.54	2.37	1693	4462.54	2.63
Meilen	2850	2528.70	-.89	6750.63	2.35	846	2695.70	3.19
Hinwil	4711	4085.80	-.87	10316.81	2.19	1396	4095.26	2.95
Uster	2567	2486.05	-.97	5476.50	2.13	804	1308.87	1.63
Pfäffikon	2500	2033.80	-.81	5928.25	2.37	758	2674.39	3.53
Winterthur	8030	8323.20	1.04	19165.42	2.39	2663	7107.74	2.67
Andelfingen	2568	2172.70	-.85	5706.18	2.22	871	2053.09	2.36
Bülach	3276	2811.95	-.86	5767.25	1.76	1062	2556.--	2.41
Dielsdorf	2396	1336.60	-.68	4626.65	1.93	804	2067.39	2.57
	60214	61803.64	1.03	142475.25	2.36	19209	41952.05	2.13
1905	58336	69399.50	1.19	138436.50	2.37	18764	40431.56	2.15
Differenz 1906/5	+ 1878	- 7595.86	-.16	+ 4038.75	-.01	+ 445	+ 1520.49	-.02
1902	53514	63490.80	1.18	125426.96	2.34	17338	38825.61	2.24
Differenz 1906/2	+ 6700	- 1687.16	-.15	+ 17048.29	+ -.02	+ 1871	+ 3126.44	-.11
Stadt Zürich	19448	24002.04	1.24	49345.95	2.54	6367	8137.80	1.28
" Winterthur	2577	3784.80	1.47	7353.--	2.85	898	1912.02	2.13

B. Sekundarschule.

Bezirk	Zahl der Schüler	Lehrmittel		Schreib- und Zeichenmaterialien		Zahl der Arbeit-schüle-rinnen	Arbeitsmaterialien	
		Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schüler	Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schüler		Total der Ausgaben	Durchschnitt per Schülerin
Zürich	4239	Fr. Rp. 19384.50	Fr. Rp. 4.57	Fr. Rp. 26387.02	Fr. Rp. 6.22	2035	Fr. Rp. 5055.16	Fr. Rp. 2.48
Affoltern	238	719.40	3.02	1669.60	7.01	87	433.78	4.99
Horgen	778	1414.65	1.82	5198.25	6.68	184	844.85	4.59
Meilen	433	1315.85	3.04	3675.70	8.49	188	888.78	4.73
Hinwil	661	1748.—	2.64	5430.69	8.21	259	1085.42	4.19
Uster	404	1783.15	4.41	2724.35	6.74	166	370.45	2.23
Pfäffikon	298	767.45	2.57	2093.10	7.02	103	503.90	4.89
Winterthur	1509	5316.—	3.52	13453.75	8.91	567	1865.93	3.29
Andelfingen	370	1340.15	3.62	2613.06	7.06	138	534.72	3.87
Bülach	364	1013.—	2.78	2729.85	7.50	92	234.95	2.55
Dielsdorf	260	872.75	3.36	1528.25	5.88	32	129.83	4.06
1906	9554	35674.90	3.73	67503.62	7.07	3851	11947.77	3.10
1905	9094	36960.95	4.06	65116.27	7.16	3564	11128.91	3.12
Differenz 1906/5	+ 460	- 1286.05	- .33	+ 2387.35	- .09	+ 287	+ 818.86	- .02
1902	7874	36272.26	4.60	64446.91	8.18	2995	9925.68	3.32
Differenz 1906/2	+ 1680	- 597.36	- .87	+ 3056.71	- 1.11	+ 856	+ 2022.09	- .22
Stadt Zürich	3599	17661.35	4.90	21613.95	6.—	1753	4145.40	2.37
„ Winterthur	593	2187.40	3.69	4509.65	7.60	267	915.75	3.43

II. Übersicht über die durchschnittlichen Kosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien der Primar- und Sekundarschulen des Kantons Zürich pro Schüler in den Jahren 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

a. In bezirksweiser Anordnung.

A. Primarschule.

Bezirk	Lehrmittel					Schreib- und Zeichenmaterialien					Arbeitsmaterialien						
	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906	Durchschnitt pro 5 Jahre	
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	
Zürich . .	1.34	1.21	1.28	1.41	1.19	1.29	2.43	2.19	2.52	2.12	2.54	1.32	1.32	1.45	1.43	1.44	1.39
Affoltern .	-.88	-.91	1.30	1.08	-.59	-.95	2.65	2.80	2.32	2.67	2.51	3.31	2.72	3.04	3.16	3.16	3.08
Horgen . .	1.47	1.28	1.29	1.10	1.13	1.25	2.38	2.56	2.26	2.53	2.37	2.42	2.80	2.77	2.63	2.63	2.75
Meilen . .	-.89	1.04	1.27	1.08	-.89	1.03	2.46	2.26	2.48	2.40	2.35	2.39	3.08	2.63	3.19	3.02	3.02
Hinwil . .	1.18	-.98	1.38	1.05	-.87	1.09	2.39	2.36	2.51	2.06	2.19	3. —	2.91	3.29	2.95	3.04	3.04
Uster . . .	1.23	1.11	1.42	1.09	-.97	1.14	2.27	2.11	2.14	2.05	2.13	2.43	1.78	1.76	1.63	1.84	1.84
Pfäffikon .	-.89	-.85	1.25	-.76	-.81	-.91	2.30	2.27	2.51	2.34	2.37	3.43	3.22	3.43	3.53	3.32	3.32
Winterthur	1.23	1.12	1.34	1.19	1.04	1.18	2.42	2.51	2.50	2.42	2.39	2.62	2.69	2.68	2.67	2.64	2.64
Andelfingen	-.66	-.84	1.06	-.89	-.85	-.86	2.03	2.10	2.09	2.13	2.22	2.77	2.37	2.25	2.40	2.36	2.43
Bülach . .	-.90	-.88	-.92	-.94	-.86	-.90	1.73	1.74	1.69	1.88	1.76	2.29	2.18	2.69	2.41	2.35	2.35
Dielsdorf .	-.92	-.76	1.39	-.91	-.68	-.93	2.03	1.72	2. —	1.74	1.93	2.83	2.67	2.71	2.66	2.57	2.69
	1.18	1.09	1.28	1.19	1.03	1.15	2.34	2.26	2.38	2.37	2.36	2.24	2.15	2.25	2.15	2.13	2.18
Stadt Zürich .	1.42	1.28	1.40	1.50	1.24	1.37	2.39	2.10	2.59	2.56	2.54	1.13	1.17	1.27	1.29	1.28	1.23
„ Winterthur	1.58	1.52	1.46	1.27	1.47	1.46	2.63	3.29	3.35	2.95	2.85	1.99	2.09	2.16	2.09	2.13	2.09

B. Sekundarschule.

Bezirk	Lehrmittel					Schreib- und Zeichenmaterialien					Arbeitsmaterialien							
	1902	1903	1904	1905	1906	Durchschnitt pro 5 Jahre	1902	1903	1904	1905	1906	Durchschnitt pro 5 Jahre	1902	1903	1904	1905	1906	Durchschnitt pro 5 Jahre
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Zürich . .	5.63	6.13	5.42	4.97	4.57	5.34	8.53	6.70	6.82	6.36	6.22	6.93	2.30	2.50	2.47	2.53	2.48	2.46
Affoltern .	2.38	3.43	2.94	3.61	3.02	3.08	11.09	9.29	8.14	8.76	7.01	8.86	5.56	5.49	4.56	5.49	4.99	5.22
Horgen . .	5.21	4.51	2.88	4.07	1.82	3.70	7.11	7.61	7.45	7.28	6.68	7.23	3.72	3.74	3.73	3.35	4.59	3.83
Meilen . .	3.75	3.22	4.83	2.18	3.04	3.40	7.42	7.38	7.48	7.56	8.49	7.67	4.93	4.69	5.43	4.61	4.73	4.88
Hinwil . .	4.13	3.76	3.10	2.47	2.64	3.22	7.19	7.21	6.82	7.17	8.21	7.32	4.65	3.60	3.58	4.32	4.19	4.07
Uster . . .	5.22	4.67	2.33	3.85	4.41	4.09	8.11	8.04	5.88	6.28	6.74	7.01	5.17	2.77	3.40	2.28	2.23	3.19
Pfäffikon .	4.33	3.07	5.58	3.89	2.57	3.89	8.40	8.32	8.91	8.05	7.02	8.14	4.90	4.98	4.—	4.40	4.89	4.63
Winterthur	3.25	4.37	4.25	3.31	3.52	3.74	8.41	7.95	8.41	8.54	8.91	8.45	3.50	3.59	3.64	3.81	3.29	3.57
Andelfingen	3.61	4.42	3.76	5.62	3.62	4.21	7.42	6.05	8.04	7.91	7.06	7.30	4.35	3.76	3.36	3.65	3.87	3.80
Bülach . .	3.19	3.30	2.25	2.94	2.78	2.90	8.62	6.50	8.76	8.27	7.50	6.73	3.65	2.76	3.68	2.57	2.55	3.04
Dielsdorf .	4.34	6.01	3.04	1.14	3.36	3.58	6.65	7.25	6.67	6.38	5.88	6.56	3.92	3.74	3.31	3.05	4.06	3.62
	4.60	4.96	4.38	4.06	3.73	4.35	8.18	7.22	7.34	7.16	7.07	7.40	3.32	3.12	3.13	3.12	3.10	3.16
Stadt Zürich . .	5.79	6.28	5.76	5.40	4.91	5.63	8.09	6.27	6.53	6.12	6.01	6.60	1.98	2.34	2.14	2.34	2.37	2.24
„ Winterthur	3.18	4.32	3.72	3.24	3.69	3.63	7.19	6.65	7.50	7.93	7.60	7.38	2.93	2.88	3.24	3.48	3.43	3.19

b. In gemeindeweiser Anordnung.

A. Primarschule.**I. Bezirk Zürich.**

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für					
		Lehrmittel		Schreibmaterialien		Arbeitsmaterialien	
		1902—1906		1902—1906		1902—1906	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zürich	Zürich	1.37		2.44		1.23	
Äsch	Äsch	— .71		1.76		3.15	
Albisrieden	Albisrieden	— .78		2.69		2.07	
Altstetten	Altstetten	1.12		2.58		— .93	
Birmensdorf	Birmensdorf	— .60		2.86		2.44	
Dietikon	Dietikon	— .83		2.18		2.08	
Höngg	Höngg	1.—		2.56		2.10	
Ober-Engstringen	Ober-Engstringen	1.09		2.45		3.30	
Örlikon	Örlikon	— .88		2.57		2.19	
Ötwil-Geroldswil	Geroldswil	— .82		— .72		2.38	
Schlieren	Schlieren	1.04		2.95		2.50	
Schwamendingen	Schwamendingen	— .80		2.35		2.83	
Seebach	Seebach	— .99		2.06		2.53	
Uitikon	Uitikon	— .94		2.53		2.36	
Urdorf	Urdorf	1.12		2.45		1.81	
Weiningen	Weiningen	— .89		2.39		3.51	
	Unter-Engstringen	— .93		1.79		— .—	
Witikon	Witikon	1.03		2.73		2.94	
Zollikon	Zollikon	} — .77		3.31		2.81	
	Zollikerberg						
		1.29		2.36		1.39	

II. Bezirk Affoltern.

Äugst	Äugst	— .89		1.59		2.80	
	Äugsterthal	1.04		2.34		3.30	
Affoltern	Affoltern	— .68		3.92		3.41	
	Zwillikon	— .64		2.02		3.23	
Bonstetten	Bonstetten	— .82		1.74		3.16	
Hausen	Hausen	1.34		3.75		2.27	
	Ebertswil	1.35		1.25		3.79	
Hedingen	Hedingen	1.03		1.89		2.93	
Kappel	Kappel	1.44		2.95		2.75	
	Ürzlikon	1.19		2.22		3.78	
Knonau	Knonau	1.19		1.71		2.93	
Maschwanden	Maschwanden	1.16		2.17		3.44	

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für					
		Lehrmittel		Schreibmaterialien		Arbeitsmaterialien	
		1902—1906		1902—1906		1902—1906	
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Mettmenstetten	Mettmenstetten	—	.82	2.21		2.80	
	Dachelsen	1.11		2.13		2.31	
	Heferswil	—	.82	4.06		—	—
	Roßau	1.23		2.42		—	—
Obfelden	Obfelden	—	.78	2.49		2.98	
Ottenbach	Ottenbach	1.05		3.12		3.45	
Rifferswil	Rifferswil	1.07		2.58		2.85	
Stallikon	Stallikon	1.01		2.09		3.72	
	Dägerst-Buchenegg	—	.99	1.77		3.29	
Wettswil	Wettswil	—	.72	1.84		2.50	
		—	.95	2.59		3.08	

III. Bezirk Horgen.

Adliswil	Adliswil	1.10		1.81		1.91							
Hirzel	Hirzelkirche	—	.69	1.90		2.79							
	Hirzelhöhe	—	.89	2.03		2.42							
	Spitzen	1.22		1.70		3.56							
Horgen	Horgen	}											
	Arn												
	Horgenberg							1.26		2.58		2.77	
	Sihlwald												
Käpfnach													
Hütten	Hütten	1.51		3.04		3.29							
Kilchberg b. Z.	Kilchberg	1.19		2.51		2.74							
Langnau	Langnau	—	.99	2.13		2.89							
Oberrieden	Oberrieden	—	.74	2.46		3.73							
Richterswil	Richterswil	}											
	Samstagern							1.36		2.77		2.34	
Rüschlikon	Rüschlikon	1.—		2.28		4.72							
Schönenberg	Schönenbergkirche	1.14		2.07		2.24							
	Mittelberg	1.07		1.86		1.94							
Thalwil	Thalwil	}											
	Gattikon							1.33		2.89		2.39	
Wädenswil	Wädenswil	1.68		2.37		3.22							
	Langrüti	—	.83	2.22		4.43							
	Ort	1.44		2.56		3.21							
	Stocken	1.02		1.84		3.01							
		1.25		2.42		2.75							

IV. Bezirk Meilen.

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel		Arbeitsmaterialien
		1902—1906	Schreibmaterialien	
Fr.	Rp.	1902—1906	1902—1906	
Erlenbach	Erlenbach	1.10	2.71	3.21
Herrliberg	Herrliberg	1.03	1.91	2.42
	Wetzwil			
Hombrechtikon	Feldbach	— .72	1.83	2.89
	Hombrechtikon	— .66	1.72	2.74
	Ützikon	— .88	1.40	2.45
Küsnacht	Küsnacht	1.61	2.78	3.41
	Linberg	— .95	1.63	3.02
Männedorf	Männedorf	— .85	2.21	2.84
Meilen	Meilen	1.—	3.33	3.75
	Bergmeilen	1.05	1.43	3.89
	Feldmeilen	— .97	2.01	3.16
	Obermeilen	1.14	2.22	3.03
	Ötwil	Ötwil	— .93	2.84
Stäfa	Kirchbühl	— .97	2.47	2.78
	Ülikon	1.09	2.04	3.33
	Üriikon	— .95	2.76	3.21
Ütikon	Ütikon	— .81	2.75	3.30
Zumikon	Zumikon	1.23	1.93	3.45
		1.03	2.39	3.02

V. Bezirk Hinwil.

Bäretswil	Bäretswil	— .88	3.17	2.52
	Adetswil	— .95	2.15	3.86
	Bettswil	— .59	1.45	3.08
	Fehrenwaldsberg	1.04	2.93	3.86
	Hof-Müetschbach	— .87	3.29	2.87
	Tanne	— .65	2.05	3.56
	Wappenswil	— .86	2.28	3.30
Bubikon	Bubikon	— .99	2.86	3.63
	Wolfhausen	— .90	3.14	3.98
Dürnten	Unter-Dürnten	1.01	2.07	2.95
	Ober-Dürnten	— .80	1.51	3.19
	Tann	— .83	1.90	2.—
Fischenthal	Boden	— .86	2.17	2.52
	Bodmen	— .95	2.25	3.14
	Gibswil	— .69	2.11	2.18

Durchschnittskosten pro Schüler
für

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel 1902—1906 Fr. Rp.	Schreib- materialien 1902—1906 Fr. Rp.	Arbeits- materialien 1902—1906 Fr. Rp.
Fiscenthal	Hörnli	1.17	1.98	3.32
	Lenzen	— .46	2.09	2.12
	Oberhof	— .97	1.56	3.03
	Strahlegg	1.18	2.43	3.40
Goßau	Goßau	— .61	2.08	3.21
	Bertschikon	1.04	1.67	3.79
	Greut	— .72	2.14	3.37
	Herschmettlen	— .61	1.15	3.37
	Ottikon	— .69	— .99	3.02
Grüningen	Grüningen	— .34	1.27	3.77
	Binzikon	— .94	1.46	2.86
	Itzikon	— .90	— .69	3.30
Hinwil	Hinwil	1.37	2.27	3.95
	Bossikon-Erlosen	1.19	1.99	3.06
	Girenbad	1.71	1.13	4.73
	Hadlikon	1.29	2.13	3.04
	Ringwil	— .98	2.14	3.66
	Unterbach	1.—	1.58	3.35
	Unterholz	— .90	1.79	3.37
	Wernetshausen	1.12	1.53	3.30
Rüti	Rüti	} 1.46	2.82	2.24
	Fägswil			
Seegräben	Seegräben	1.03	2.40	3.40
Wald	Wald	1.20	2.53	2.45
	Güntisberg	1.31	3.32	3.37
	Hittenberg	— .87	2.51	4.02
	Hübli	1.20	1.73	3.16
	Laupen	1.58	3.25	3.12
	Riedt	— .95	2.62	3.40
	Wetzikon	Ober-Wetzikon	— .87	3.23
Unter-Wetzikon		1.66	2.26	3.82
Ettenhausen		1.09	1.67	3.55
Kempton		1.26	2.73	3.35
Robank		— .89	1.48	2.78
Robenhausen		1.10	1.86	3.02
		1.09	2.30	3.04

VI. Bezirk Uster.

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für			
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-	
		1902—1906 Fr. Rp.	materialien 1902—1906 Fr. Rp.	materialien 1902—1906 Fr. Rp.	
Dübendorf	Dübendorf	— .99	1.98	1.60	
	Gfenn-Hermikon	— .93	2.41	3.13	
	Wil-Berg	— .94	2.83	2.96	
Egg	Vorderegg	1.10	2.41	1.62	
	Hinteregg	— .97	1.53	1.64	
	EBlingen	— .90	1.24	1.25	
Fällanden	Fällanden	— .69	1.87	1.95	
Greifensee	Greifensee	1.52	2.47	2.95	
Maur	Maur	1.30	2.24	— .97	
	Äsch	1.08	1.98	— .91	
	Ebmatingen	1. —	1.23	2.44	
	Übikon	1.39	2.69	— . —	
Mönchaltorf	Mönchaltorf	— .79	2.12	2.90	
Schwerzenbach	Schwerzenbach	— .74	2.70	3.18	
Uster	Ober-Uster	— .98	2.25	1.10	
	Kirch-Uster	1.79	2.21	1.55	
	Nieder-Uster	1.07	1.82	1.40	
	Freudwil	2.03	2.16	3.41	
	Nänikon	1.34	2.37	1.72	
	Nossikon	— .80	2.05	— . —	
	Riedikon	1.12	2.53	2.70	
	Sulzbach	1.21	2.31	1.26	
	Wermatswil	1.12	2.15	2.84	
	Volketswil	Volketswil	— .94	3.13	3.02
		Gutenswil	1.20	2.02	3.24
Hegnau		1.17	2.01	3.54	
Kindhausen		1.56	2.51	— . —	
Zimikon		— .99	2.86	2.94	
Wangen	Wangen	1.08	2.82	3.17	
	Brüttisellen	— .85	1.68	2.50	
		1.14	2.14	1.84	

VII. Bezirk Pfäffikon.

Bauma	Bauma	1.18	2.43	2.98
	Blitterswil	1.17	2.25	2.79
	Lipperschwendi	— .92	2.07	4. —
	Undalen	1.05	2.92	2.72

Durchschnittskosten pro Schüler
für

Schulkreis	Schule	für		
		Lehrmittel 1902—1906 Fr. Rp.	Schreib- materialien 1902—1906 Fr. Rp.	Arbeits- materialien 1902—1906 Fr. Rp.
Fehraltorf	Fehraltorf	1.02	3.05	3.47
Hittnau	Ober-Hittnau	— .76	2.76	3.88
	Unter-Hittnau	— .79	3.19	4.17
	Dürstelen	1.07	2.45	3.03
	Hasel	1.28	2.76	2.94
Illnau	Ober-Illnau	— .50	2.90	3.45
	Unter-Illnau	— .92	2.51	3.49
	Bisikon	— .95	2.07	6.01
	Horben	1.10	1.73	3.40
	Ottikon	— .94	1.81	4.09
	Rikon-Effretikon	— .71	1.76	4.12
Kyburg	Kyburg	— .88	2.21	2.91
Lindau	Lindau	1.13	2.11	3.81
	Grafstall	— .82	2.05	3.22
	Tagelswangen	1.56	2.74	4.60
	Winterberg	1.02	3.12	3.34
Pfäffikon	Pfäffikon	— .85	2.88	2.41
	Auslikon	1.21	2.62	3.84
	Hermatswil	— .74	3.30	3.54
	Irgenhausen	1.13	2.60	3.91
	Wallikon	— .57	2.01	3.—
Russikon	Russikon	— .78	1.89	4.58
	Gündisau	— .43	1.56	3.36
	Madetswil	— .81	1.60	4.27
	Rumlikon	— .64	1.66	1.69
	Sennhof-Wilhof	— .39	1.96	1.30
Sternenberg	Sternenberg	— .65	1.07	2.57
	Gfell	— .85	1.97	2.32
	Kohltobel	— .82	1.85	2.04
	Kohlwies	— .97	2.12	1.77
Weißlingen	Weißlingen	1.14	3.18	3.54
	Neschwil-Deppenried	— .82	3.28	3.44
	Theilingen	— .99	2.49	3.77
Wildberg	Wildberg	— .72	1.35	4.31
	Schalchen	— .58	1.12	4.06
Wila	Wila	— .56	1.65	2.71
	Manzenhub	1.04	2.58	3.76
	Thalgarten	— .63	1.95	3.07
		— .91	2.36	3.32

VIII. Bezirk Winterthur.

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler		
		für		
		Lehrmittel 1902—1906 Fr. Rp.	Schreib- materialien 1902—1906 Fr. Rp.	Arbeits- materialien 1902—1906 Fr. Rp.
Altikon	Altikon	1.34	1.84	3.26
Brütten	Brütten	1.18	1.88	2.96
Dägerlen	Rutschwil	— .89	1.59	3.57
	Oberwil-Niederwil	— .71	1.78	3.41
Dättlikon	Dättlikon	1.11	2.83	2.31
Dinhard	Dinhard	} 1.40	2.53	3.08
	Eschlikon			
Elgg	Elgg	1.05	2.99	4.62
	Schneit	— .83	3.49	3.29
	Schottikon	— .82	2.43	3.57
	Zünikon	1.05	3.35	1.58
Ellikon a. Th.	Ellikon	1.15	2.25	2.92
Elsau	Elsau	— .95	2.62	3.04
Gundetswil	Gundetswil	1.18	2.13	2.81
	Bertschikon	1.15	2.63	2.98
	Hagenbuch	1.31	2.14	3.28
Hettlingen	Hettlingen	1.56	1.89	3.81
Hofstetten	Hofstetten	— .81	3.39	3.87
	Huggenberg	1.17	2.16	— .—
	Dickbuch	— .66	2.98	4.02
	Neftenbach	Neftenbach	1.11	2.17
Oberwinterthur	Äsch-Ried	— .93	1.67	3.71
	Hünikon	1.03	2.60	3.94
	Oberwinterthur	1.02	2.64	3.—
	Hegi	— .65	2.54	2.44
Pfungen	Reutlingen	— .57	2.15	1.93
	Stadel	— .88	2.29	2.58
	Pfungen	— .87	1.88	1.66
Rickenbach	Rickenbach	— .92	2.12	2.56
Schlatt	Schlatt	— .95	2.27	4.10
	Waltenstein	1.16	2.29	2.64
Seen	Seen	} — .88	1.87	2.07
	Sennhof-Seen			
	Eidberg			
Seuzach	Iberg	— .80	2.61	3.32
	Seuzach	— .82	2.22	3.09
	Ohringen	— .99	3.24	2.53

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-
		1902—1906 Fr. Rp.	materialien 1902—1906 Fr. Rp.	materialien 1902—1906 Fr. Rp.
Sitzberg	Schmidrüti	— .92	2.41	3.77
Töb	Töb	1.56	2.03	2.23
Turbenthal	Turbenthal-Ramsberg	— .56	1.81	2.63
	Bühl	1.72	2.64	1.39
	Hutzikon	— .94	2.30	2.91
	Neubrunn-Seelmatten	— .76	2.46	3.14
	Veltheim	Veltheim	1.02	1.98
Wiesendangen	Wiesendangen	— .86	2.56	2.12
Winterthur	Winterthur	1.46	3.02	2.09
Wülflingen	Wülflingen	} — .84	1.89	2.62
	Neuburg			
Zell	Zell	1.16	1.46	3.55
	Kollbrunn	— .64	3.01	3.69
	Langenhard	— .77	— .93	3.48
	Rikon	1.25	3.16	4.55
		1.18	2.45	2.64

IX. Bezirk Andelfingen.

Andelfingen	Groß-Andelfingen	} — .76	1.89	2.77
	Dätwil			
	Klein-Andelfingen	— .76	2.67	2.57
	Adlikon	1.01	1.79	— .95
	Alten	— .62	1.66	1.50
	Humlikon	— .86	1.81	1.04
	Örlingen	— .62	1.95	1.05
Benken	Benken	— .97	1.69	2.42
Berg	Berg	— .96	1.91	3.47
	Gräslikon	— .99	1.82	— .—
Buch	Buch	— .76	2.27	3.95
Dachsen	Dachsen	1.06	2.10	3.91
Dorf	Dorf	— .94	1.26	3.63
Feuerthalen	Feuerthalen	— .74	2.47	1.73
	Langwiesen	— .86	1.51	2.21
Flaach	Flaach	— .73	2.23	2.61
	Volken	— .67	1.63	3.94
Flurlingen	Flurlingen	— .67	2.19	1.49
Henggart	Henggart	— .77	— .87	3.21
Laufen	Uhwiesen	1.03	2.52	3.44
	Nohl	— .63	2.12	3.73

Durchschnittskosten pro Schüler
für

Schulkreis	Schule	1902—1906		
		Lehrmittel Fr. Rp.	Schreib- materialien Fr. Rp.	Arbeits- materialien Fr. Rp.
Marthalen	Marthalen	— .88	1.92	1.58
	Ellikon a. Rh.	1.22	2.68	2.88
Ossingen	Ossingen	1.02	2.66	3.39
Rheinau	Rheinau	1.14	2.42	3.59
Stammheim	Ober-Stammheim	— .58	1.98	1.54
	Unter-Stammheim	1.04	1.98	1.77
	Guntalingen	— .86	2.70	2.08
	Waltalingen	— .86	1.97	1.17
Thalheim a. Th.	Thalheim	— .83	2.07	1.24
	Gütighausen	— .44	2.58	1.52
Trüllikon	Trüllikon	— .86	2.35	1.77
	Rudolfingen	1.60	1.73	1.37
	Wildensbuch	— .83	1.84	1.52
Truttikon	Truttikon	— .89	2.25	3.05
		— .86	2.11	2.43

X. Bezirk Bülach.

Bachenbülach	Bachenbülach	1.—	1.92	2.75
Baßersdorf	Baßersdorf	1.54	1.54	3.07
Bülach	Bülach	1.40	1.70	1.29
Dietlikon	Dietlikon	1.11	2.36	2.05
Eglisau	Eglisau	— .40	2.05	3.25
	Töbriedern	— .87	1.93	— .—
Freienstein	Freienstein	— .78	1.62	2.08
	Teufen	— .91	1.02	2.37
Glattfelden	Glattfelden	— .69	2.14	3.71
	Zweidlen-Aarüti	— .69	1.96	2.35
Hochfelden	Hochfelden	1.02	— .99	1.30
Höri	Höri	— .84	2.19	1.84
Hüntwangen	Hüntwangen	— .54	1.75	3.08
Kloten	Kloten	— .98	2.23	— .93
	Gerlisberg	— .89	1.99	1.34
Lufingen	Lufingen	— .77	1.74	2.91
Nürensdorf	Nürensdorf	— .72	2.43	4.16
	Breite	— .94	2.09	2.48
	Oberwil-Birchwil	— .76	1.93	2.84
Ober-Embrach	Ober-Embrach	— .77	1.39	3.45
	Unter-Wagenburg	— .90	1.64	3.12

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler		
		für		
		Lehrmittel 1902--1906 Fr. Rp.	Schreib- materialien 1902--1906 Fr. Rp.	Arbeits- materialien 1902--1906 Fr. Rp.
Opfikon	Opfikon-Oberhausen	—50	—54	1.59
Rafz	Rafz	—84	1.72	3.32
Rieden	Rieden	—55	1.78	2.74
Rorbas	Rorbas	—88	1.58	1.58
Unter-Embrach	Unter-Embrach	—87	2.24	2.43
Wallisellen	Wallisellen	—62	1.08	2.52
Wasterkingen	Wasterkingen	—71	2.—	1.40
Winkel	Winkel	1.15	2.35	2.87
	Eschenmosen	1.15	2.54	2.93
	Rüti	1.01	2.31	3.84
Wil	Wil	1.06	1.41	1.54
		—90	1.76	2.35

XI. Bezirk Dielsdorf.

Affoltern b. Z.	Affoltern	—98	2.68	2.31
Bachs	Bachs	—75	1.53	2.84
	Thal	1.66	2.33	—.—
	Boppelsen	Boppelsen	—98	2.16
Buchs	Buchs	—78	1.71	1.76
Dällikon	Dällikon	—85	1.19	2.67
Dänikon	Dänikon-Hüttikon	—85	1.90	2.84
Dielsdorf	Dielsdorf	—59	1.02	2.99
Niederglatt	Niederglatt-Nöschikon	—92	1.59	2.94
	Niederhasli	1.26	2.05	2.82
	Oberhasli	—99	1.99	3.39
Niederweningen	Nassenwil	1.02	1.82	2.54
	Niederweningen	—87	1.37	3.94
	Oberglatt	Oberglatt	} —90	1.55
	Hofstetten			
Oberweningen	Oberweningen	—83	1.23	3.11
Otelfingen	Otelfingen	—51	2.36	1.90
Raat	Raat	—95	2.37	3.67
Regensberg	Regensberg	1.20	1.79	3.43
Regensdorf	Regensdorf	1.13	2.62	2.21
	Adlikon	—74	2.06	—.—
	Watt	1.36	1.68	2.17
Rümlang	Rümlang	—99	1.93	2.94
Schleinikon	Schleinikon-Dachslern	1.03	—96	3.50

Schulkreis	Schule	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-
		1902—1906	materialien	materialien
		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Schöfflisdorf	Schöfflisdorf	1.10	1.57	3.14
Stadel	Stadel	— .96	2.52	2.52
Steinmaur	Ober-Steinmaur	— .49	1.03	3.12
	Nieder-Steinmaur	— .95	1.33	2.74
	Neerach	— .98	1.66	2.94
	Riedt	— .69	1.41	— .—
	Sünikon	— .91	1.02	2.71
Weiach	Weiach	— .78	2.97	3.28
Windlach	Windlach	1.25	1.95	3.35
		— .93	1.88	2.69

B. Sekundarschule.

Bezirk	Schulkreis	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-**)
		1902—1906	materialien	materialien
		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Zürich	Zürich	5.63	6.60	2.23
	Albisrieden	6.19	8.62	5.37
	Altstetten	2.90	9.11	1.67
	Birmensdorf	2.98	7.79	— .64
	Dietikon	4.10	8.61	4.43
	Höngg	3.27	9.62	3.95
	Örlikon	3.60	8.78	4.21
	Seebach *)	3.57	6.52	3.68
	Schlieren	4.13	7.19	4.66
	Weiningen	2.95	7.15	4.62
	Zollikon	5.08	9.53	3.43
		5.34	6.93	2.46
Affoltern	Affoltern	1.31	10.09	5.63
	Hausen	4.31	10.36	4.54
	Hedingen	3.99	5.30	5.04
	Mettmenstetten	2.29	7.47	4.33
	Obfelden-Ottenbach	4.41	10.28	5.06
		3.08	8.86	5.22

*) Eröffnet mit Mai 1903.

**) Wo keine Durchschnittsätze für Arbeitsmaterialien aufgeführt sind, besuchen die Sekundarschülerinnen die Primar-Arbeitschulen.

Durchschnittskosten pro Schüler
für

Bezirk	Schulkreis	für		
		Lehrmittel 1902—1906 Fr. Rp.	Schreib- materialien 1902—1906 Fr. Rp.	Arbeits- materialien 1902—1906 Fr. Rp.
Horgen	Adliswil	2.07	6.62	—.—
	Hirzel	4.64	10.57	—.—
	Horgen	3.06	6.80	—.—
	Kilchberg	3.45	7.47	—.—
	Langnau	3.94	13.23	—.—
	Oberrieden	3.11	6.53	—.—
	Richterswil	2.29	7.20	4.64
	Rüschlikon	4.72	5.99	—.—
	Thalwil	5.03	6.94	3.20
	Wädenswil	4.36	6.95	4.08
		<hr/> 3.70	<hr/> 7.23	<hr/> 3.83
Meilen	Erlenbach	6.25	10.26	8.26
	Herrliberg	2.06	8.27	—.—
	Hombrechtikon	4.16	8.33	3.80
	Küsnacht	3.40	5.53	5.18
	Männedorf	2.45	7.89	4.53
	Meilen	3.08	8.81	4.86
	Stäfa	3.86	7.70	4.67
			<hr/> 3.40	<hr/> 7.67
Hinwil	Bäretswil	2.38	8.09	5.98
	Bubikon	1.91	6.56	—.—
	Dürnten	3.29	5.61	—.—
	Fischenthal	4.89	6.99	4.26
	Goßau	1.85	6.76	3.61
	Grünigen	1.44	8.47	4.65
	Hinwil	2.18	6.17	4.28
	Rüti	3.18	6.18	2.18
	Wald	4.05	8.85	3.45
	Wetzikon	3.38	7.98	5.54
		<hr/> 3.22	<hr/> 7.32	<hr/> 4.07
Uster	Brüttisellen	4.13	7.27	4.94
	Dübendorf	2.29	7.27	3.90
	Egg	4.70	8.50	4.95
	Maur	2.68	9.81	—.—
	Mönchaltorf	2.76	4.95	—.—
	Nänikon	4.67	6.54	2.72

Bezirk	Schulkreis	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-
		1902—1906	materialien	materialien
		1902—1906	1902—1906	1902—1906
		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
	Uster	4.77	6.81	1.87
	Volketswil	3.60	6.50	5.45
		<u>4.09</u>	<u>7.01</u>	<u>3.19</u>
Pfäffikon	Bauma	4.85	8.90	5.24
	Fehraltorf	3.63	8.55	5.52
	Illnau	2.97	7.56	4.87
	Pfäffikon	4.41	6.—	4.17
	Rikon-Lindau	4.28	9.46	3.37
	Weißlingen	4.23	9.85	4.78
	Wila	1.46	8.87	4.70
		<u>3.89</u>	<u>8.14</u>	<u>4.63</u>
Winterthur	Elgg	2.17	11.05	—.—
	Neftenbach	4.34	10.28	3.39
	Oberwinterthur	2.10	8.01	3.45
	Pfungen	4.35	7.99	—.—
	Räterschen	4.18	6.88	—.—
	Rickenbach	4.79	10.22	3.31
	Rikon-Zell	4.34	10.98	6.71
	Seen	5.01	6.72	2.86
	Seuzach	2.67	10.08	5.06
	Töb	4.69	9.29	3.75
	Turbenthal	1.44	8.67	2.16
	Veltheim	4.44	8.81	3.77
	Wiesendangen	3.54	7.79	—.—
	Winterthur	3.63	7.38	3.19
	Wülflingen	3.37	10.07	4.—
		<u>3.74</u>	<u>8.45</u>	<u>3.57</u>
Andelfingen	Andelfingen	3.96	6.66	4.74
	Benken	4.31	6.95	—.—
	Flaach	2.68	9.44	—.—
	Feuerthalen *)	15.43	14.06	3.08

*) Eröffnung am 1. Mai 1905.

Bezirk	Schulkreis	Durchschnittskosten pro Schüler für		
		Lehrmittel	Schreib-	Arbeits-
		1902—1906	materialien	materialien
		1902—1906	1902—1906	1902—1906
		Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Andelfingen	Marthalen	4.57	6.44	2.48
	Ossingen	2.59	6.89	4.62
	Stammheim	2.38	8.04	2.38
	Uhwiesen	3.51	4.44	4.84
		<u>4.21</u>	<u>7.30</u>	<u>3.80</u>
Bülach	Baßersdorf	3.06	9.03	3.82
	Bülach	2.45	8.94	—.—
	Eglisau	2.61	5.90	—.—
	Embrach	3.56	7.68	2.35
	Freienstein	3.90	9.65	2.67
	Glattfelden	2.60	7.97	—.—
	Kloten	1.06	8.05	1.57
	Rafz	2.82	5.03	—.—
	Wallisellen	3.47	6.50	4.01
	Wil bei Rafz	2.35	7.24	—.—
		<u>2.90</u>	<u>6.73</u>	<u>3.04</u>
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	5.71	9.30	—.—
	Dielsdorf	3.19	3.72	—.—
	Niederhasli	2.07	5.84	4.52
	Niederweningen	2.83	7.15	—.—
	Otelfingen	3.11	8.02	—.—
	Regensdorf	4.43	6.88	—.—
	Rümlang	3.21	6.09	—.—
	Schöfflisdorf	4.12	5.78	3.82
Stadel	2.83	6.05	2.81	
		<u>3.58</u>	<u>6.56</u>	<u>3.62</u>

Zürich, November 1907.

Kantonale Lehrmittelverwaltung.

Kreisschreiben an die Primar- und Sekundarschulpflegen des Kantons Zürich.

Den Primar- und Sekundarschulpflegen werden im nachfolgenden die Fristen zur Einsendung der ihnen von den Aktuariaten der Bezirksschulpflegen zugestellten Formularen für Berichterstattungen für das Schul- beziehungsweise Rechnungsjahr und für weitere Eingaben allgemeiner Art in Erinnerung gebracht mit der Einladung, die Termine genau zu beachten, damit die Vorstände der Bezirksschulpflegen ihrerseits in der Lage sind, die Fristen zur Weiterleitung der Formularen an die Erziehungsdirektion ebenfalls innehalten zu können. Es sind an die Bezirksschulpflegen zu senden:

a) Bis 1. Mai:

1. Bericht über die Kosten der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Schreib-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien an den Primar- und Sekundarschulen;
2. Berichte über den fakultativen Fremdsprachenunterricht an Sekundarschulen;
3. Berichte der Primarschulpflegen (Absenzenwesen, Promotionen, Schulbesuche etc.);
4. Berichte der Sekundarschulpflegen (Absenzenwesen, Promotionen, Schulbesuche etc.);
5. Berichte über die Verabreichung von Stipendien an Sekundarschüler;

b) bis 30. November:

Berichte der Primarschulpflegen über die Ergebnisse der Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen;

c) bis 31. Dezember:

1. Tabellarische Jahresberichte der Gemeindeschulpflegen (Schülerzahlen etc.);
2. Tabellarische Jahresberichte der Sekundarschulpflegen (Schülerzahlen etc.);
3. Tabellarische Jahresberichte der Primar- und Sekundarschulpflegen über die Arbeitsschulen (Schülerinnenzahlen etc.);

4. Tabellarische Jahresberichte der Privat- und Kleinkinderschulen und Rettungsanstalten;
5. Bewerbungsformulare für Staatsstipendien für Sekundarschüler.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß für nachfolgende Eingaben, die von den lokalen Schulbehörden direkt an die Erziehungsdirektion gehen, die Fristen festgesetzt sind, wie folgt:

a) Bis 10. Februar:

Übersicht der Schulverwaltungen der Primarschulgemeinden über die Ausgaben im abgelaufenen Jahr;

b) bis 1. Mai:

Gesuche um Beiträge für das abgelaufene Schuljahr;

a) An die Fürsorge für Nahrung und Kleidung dürftiger Schulkinder;

b) für Jugendhorte, Ferienkolonien, Versorgungskosten einzelner Kinder;

c) Statistischer Bericht über die Knabenhandarbeitskurse;

c) bis Ende Mai:

Gesuche um Beiträge an Schulhaus-Neubauten und Hauptreparaturen im Vorjahre.

Die Präsidenten der Schulpflegen werden ersucht, insbesondere auch die Schulverwalter auf die betreffenden Termine aufmerksam zu machen und daran zu erinnern, daß Nichtbeachtung der Termine den Verlust des Staatsbeitrages zur Folge haben kann.

Zürich, 20. November 1907.

Für die Erziehungsdirektion:

Der Sekretär: *Zollinger.*

Neuerrichtung und Fortbestand von Fortbildungsschulen.

(Erziehungsratsbeschluß vom 20. November.)

Der Erziehungsrat,
nach Entgegennahme bezüglicher Gesuche, gestützt auf ein

Gutachten des Inspektors der Fortbildungsschulen vom 20. November 1907,

beschließt:

I. Nachfolgenden, neu errichteten Fortbildungsschulen wird die Genehmigung erteilt:

a) Für Knaben.

Bezirk	Gemeinde	Zahl d. Schüler	Wöchentl. Stdzhl.	Unterrichtszeit abends	Fächer
Horgen	Hirzel	15	4	7—9	D R V

b) für Mädchen:

Bezirk	Gemeinde	Zahl d. Schüler	Wöchentl. Stdzhl.	Unterrichtszeit	Fächer
Zürich	Albisrieden	16	4	abends 7—9	Fl Wn H Hy
„	Schlieren	16	4	abends 7—9	„ „ „ „
„	Urdorf	19	4	abends 7—9	„ „ R Hy
Horgen	Hütten	10	4	nachm. 1—5	„ „
Bülach	Dietlikon	19	5	abends 6—9 u. 7—9	„ „ H
Dielsdorf	Dällikon	10	7	nachm. 1—5	„ „ Hy
„	Neerach	31	7 ¹ / ₂	nachm. 1—4 u. abends 7 ¹ / ₂ —9	„ „ H

Erklärungen: D = Deutsch, H = Haushaltungskunde, Hy = Gesundheitslehre, R = Rechnen, V = Vaterlandskunde, Fl. = Flicker, Wn = Weißnähen.

II. Die genannten Fortbildungsschulen für Mädchen haben Anspruch auf einen Staatsbeitrag unter folgenden Bedingungen:

1. Der Handarbeitsunterricht ist nach der vom Erziehungsrate gegebenen Wegleitung zu erteilen.

2. Die Schule in Hütten hat in mindestens einem der theoretischen Fächer Deutsch, Rechnen, Haushaltungskunde, Gesundheitslehre Unterricht zu erteilen.

III. Die Errichtung einer neuen Abteilung der Mädchenfortbildungsschule Wald in Riedt-Wald wird bewilligt.

IV. Vom Fortbestande, beziehungsweise von der Wiedereröffnung nachbezeichneter früher genehmigten Schulen wird Notiz genommen:

a) Für Knaben.

Albisrieden, Uitikon, Urdorf, Bonstetten, Hedingen, Obfelden, Ottenbach, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Samstagern, Wädenswil (Waisenhaus), Herrliberg, Ütikon, Adetswil, Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Fischenthal, Gobsau, Grüningen, Hinwil, Laupen, Ottikon, Riedt, Brüttisellen, Egg, Fällanden, Maur, Mönchaltorf, Volketswil, Wangen, Fehraltorf, Russikon, Wila, Altikon, Dägerlen, Dinhard, Dickbuch, Gundetswil, Hettlingen, Neftenbach, Neuburg, Oberwinterthur, Rickenbach, Rikon, Schlatt, Seen, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen, Andelfingen, Buch, Flaach, Henggart, Marthalen, Ossingen, Stammheim, Höri, Trüllikon, Truttikon, Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Oberembrach, Rorbas-Freienstein, Rafz, Teufen, Winkel, Buchs, Niederhasli, Niederweningen, Otelfingen, Regensdorf, Rümlang, Schleinikon, Stadel (3 Abteilungen), Steinmaur, Weiach.

b) Für Mädchen.

Altstetten, Dietikon, Örlikon, Zollikon, Affoltern/Zwillikon, Mettmenstetten (Maschwanden), Ottenbach, Adliswil, Horgen, Oberrieden, Richterswil, Samstagern, Thalwil, Wädenswil, Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Meilen, Stäfa, Ütikon, Bäretswil, Hinwil, Tann, Rüti, Wald, Wetzikon, Brüttisellen, Dübendorf, Egg (Eßlingen), Uster, Volketswil, Wangen, Bauma, Fehraltorf, Hittnau, Lindau/Kemptthal, Pfäffikon, Sternenbergr, Weißlingen, Wila, Altikon/Thalheim, Brütten, Dägerlen, Eidberg, Elgg, Ellikon, Elsau, Hofstetten, Pfungen/Dättlikon, Gundetswil, Hettlingen, Iberg, Kollbrunn, Neftenbach, Oberwinterthur, Rickenbach, Schlatt/Waltenstein, Seen-Sennhof, Seuzach, Töb, Hutzikon/Turbenenthal, Veltheim, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen, Zell, Andelfingen, Buch, Dachsen, Flaach, Henggart, Marthalen, Ossingen, Stammheim, Uhwiesen, Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Eglisau, Glattfelden, Höri, Hüntwangen, Kloten, Oberembrach, Wasterkingen, Wil, Winkel, Bachs, Niederhasli, Regensdorf, Rümlang, Schöfflisdorf, Weiach.

V. Sämtliche Schulvorstände werden daran erinnert, daß der Abendunterricht nicht über 9 Uhr ausgedehnt

werden darf und die Gesamtzahl der Stunden, die in den Winterschulen zu erteilen sind, mindestens 80 zu betragen hat.

Zürich, den 20. November 1907.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Zollinger*.

Patentierung von Haushaltungslehrerinnen.

(Erziehungsratsbeschluß vom 30. Oktober 1907.)

Nach Entgegennahme des Berichtes der bestellten Kommission über die Ergebnisse der am 2. und 3. Mai und 16. bis 23. Oktober 1907 stattgefundenen Fähigkeitsprüfungen, beschließt der Erziehungsrat:

I. Nachgenannte Teilnehmerinnen an dem vom schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein, Sektion Zürich, veranstalteten Bildungskurs für Haushaltungslehrerinnen, der vom 28. April 1906—23. Oktober 1907 an der Haushaltungsschule Zürich stattfand, erhalten das Fähigkeitszeugnis:

Nr.	Name	Heimat	Wohnort	Geburtsjahr
1.	Arquint, Julie	Tarasp	Richterswil	1887
2.	Beckert, Lili	Zürich	Zürich I	1886
3.	Burkhard, Helene	Bußnang	Zürich V	1887
4.	Eberle, Klara	Wittenbach	St. Gallen	1887
5.	Keller, Bertha	Marthalen	Seen-Winterthur	1888
6.	Kernen, Johanna	Reutlingen	Bern	1882
7.	Löffler, Lucie	Münsingen (Württemberg)	Winterthur	1886
8.	Ruz, Barbara	Neßlau	Ebnat-Kappel	1887
9.	Scherrer, Klara	Schaffhausen	Küsnacht	1887
10.	Schärer, Meta	Schönenberg	Mönchaltorf	1887
11.	Schnyder, Martha	Kappel (St. Gallen)	Bischofszell	1887
12.	Suter, Bertha	Horgen	Altstetten	1886

II. Einer Kursteilnehmerin, die im Frühjahr aus Gesundheitsrücksichten aus dem Kurs hatte austreten müs-

sen, wird ein Ausweis über die in 7 Fächern von ihr abgelegten Prüfung erteilt.

III. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, den 30. Oktober 1907.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Zollinger*.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich III	Meier, Emil	1851	1873—1907	5. November

Wahl mit Amtsantritt auf 1. Mai 1908:

Bezirk	Schule	Name u. Heimatort der Gewählten	Bisherige Eigenschaft
Hinwil	Ringwil	Haab, Lina, v. Meilen	Verweserin daselbst

Rücktritte:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst	Datum des Rücktritts
Zürich	Zürich V	Hiltbrunner, Bertha	Wybachengraben ¹⁾	1889—1908	30. April 1908
Hinwil	Hof-Müetschbach	Peter, Bertha	Fiscenthal ¹⁾	1903—1908	30. April 1908
Winterthur	Elsau	Nyffeler, Albert	Huttwil ²⁾	1. V.-16. XI. 1907	16. Novbr. 1907

Verweserei:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Verwesers	Amtsantritt
Winterthur	Elsau	Frau Emilie Walther-Heidelberger in Ettenhausen-Aadorf	18. November 1907

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn	Vikar
Zürich	Zürich III	Schälchlin, Joh.	Krankheit	30. Oktober	Frau Schmid-Grouter in Zürich III
Horgen	Thalwil	Wettstein, Herm.	„	28. „	Bartoldi, Fanny, in Thalwil
Winterthur	Winterthur	Wirt, Rudolf	Militärdienst	12.-18. Novbr.	Frau Dietrich in Winterthur

Aufhebung eines Vikariates:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Winterthur	Seen	Gutknecht, Bertha	30. September	Hartmann, Emilie, v. Hausen (Aarg.)

¹⁾ Verhehlchung.

²⁾ Gesundheitsrücksichten.

B. Sekundarschule.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn	Vikar
Zürich	Zürich V	Müller, Ernst	Militärdienst	27. Nov.-18. Dez.	Keller, Hans, v. Hagenbuch
„	Albisrieden	Homberger, Gottfr.	Krankheit	28. Oktober	Haag, Josef, v. Wuppenau (Thg.)
Winterthur	Veltheim	Spühler, Julius	„	4. November	Müller, G., in Mett bei Biel

Aufhebung eines Vikariates:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Winterthur	Wülflingen	Geyer, Hch.	5. Oktober	Guggenbühl, Gottfr., v. Künsnacht

C. Arbeitsschule.

Rücktritte:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schuldienst	Datum des Rücktrittes
Hinwil	Bubikon	Weiß-Kägi, Emma	1900—1907	31. Okt. 1907
Andelfingen	Flurlingen	Hafner-Mäder, Frieda	1893—1907	31. Okt. 1907 ^A
Bülach	Glattfelden	Baltensperger, Anna	1902—1907	6. Juli 1907

Wahlen:

Bezirk	Schule	Name der Gewählten	Amtantritt
Hinwil	Bubikon	Frauenfelder, Anna, in Rüti	1. Nov. 1907
Uster	Dübendorf	Spühler, Seline, v. Wasterkingen	1. Jan. 1908
Pfäffikon	Gündisau	Maag, Emma, v. Pfäffikon	} 1. Nov. 1907
„	Madetswil	Wettstein, Frieda, v. Russikon	
„	Schalchen und Wildberg	Lübi, Elise, in Wila	
Winterthur	Hettlingen	Frauenfelder, Anna, in Henggart	
„	Veltheim (Sek.)	Isler, Martha, in Oberwinterthur	} 8. Juli 1907
Andelfingen	Flurlingen	Meier, Anna, v. Benken	
Bülach	Glattfelden	Kunz, Elise, v. Pfungen	

Verweserei:

Bezirk	Schule	Name der Verweserin	Amtsantritt
Uster	Egg	Jenny, Anna, in Grüneck bei Müllheim (Thg.)	28. Oktober 1907

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Ursache	Beginn	Vikarin
Zürich	Zürich I	Spalinger, Anna	Krankheit	6. Novbr.	Schnyder, Martha, v. Kappel (St.G.)
„	„ III	Frau Sus. Schnorf	„	18. „	May, Hedwig, in Rüslikon
Hinwil	Hadlikon	Benz, Elise	„	27. „	Frau Keller in Oberdürnten
„	Wernetshausen	„ „	„	27. „	Frau Furrer in Girenbad
Winterthur	Dinhard	Grob-Waser, Sus.	„	27. „	Frau Girsberger in Eschlikon
Andelfingen	Berg a. I.	Brandenberger, Luise	„	1. „	Ruf, Frieda, in Weiler-Buch

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Pfäffikon	Pfäffikon	Huber, Frieda	31. Oktober	Maag, Emma, v. Ravensbühl
Andelfingen	Berg a. I.	Brandenberger, Luise	31. „	Frau Gysler-Peyer in Flaach

2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Bezirksschulpflege. Wahl als Vizepräsident der Bezirksschulpflege Hinwil: J. Graf-Honegger in Kempten.

Primarschule. Neue Lehrstelle auf 1. Mai 1908: Wallisellen (3.).

Urlaub auf Beginn des Schuljahres 1907/8: Emil Glattfelder, Lehrer in Zürich III (zum Zwecke der Vorbereitung auf die Sekundarlehrerprüfung).

Vikariatskosten. In einem Falle, wo das Vikariat bereits ein Jahr gedauert hat, übernimmt der Staat die weiteren Vikariatskosten in vollem Umfange bis Schluß des Schuljahres 1907/8 (Regierungsratsbeschluß vom 21. November 1907).

Lehrmittel. Die Verkaufspreise des Rechenbuches für das IV. Schuljahr werden festgesetzt wie folgt: a) Schülerheft albo 25 Cts., gebunden 50 Cts., Lehrerheft albo 70 Cts., gebunden Fr. 1.—.

Außeramtliche Betätigung. Hans Schneider, Primarlehrer in Freienstein: Bewilligung der Übernahme einer Lokalagentur der schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft.

Primar- und Sekundarschule. Examenaufgaben. Die Kommission für Vorberatung der Examenaufgaben pro 1908 wird bestellt, wie folgt: 1. Gewerbesekretär J. Biefer, Präsident der Bezirksschulpflege Bülach, Präsident; 2. Primarlehrer Albert Brunner, in Zürich III; Primarlehrer Langemann, in Obfelden; Primarlehrer Ringger, in Männedorf; Emilie Schächli, Primarlehrerin, in Zürich III, Sekundarlehrer Gyger, in Seuzach; Sekundarlehrer Meier, in Thalwil.

Bei der Aufstellung der Aufgaben ist auf etwaige Vereinfachung und Reduktion des Umfanges Bedacht zu nehmen.

Allgemeines Lehrmittel. Den Primar- und Sekundarschulpflegen, sowie den Schulkapiteln wird zur Anschaffung als allgemeines Lehrmittel für den Unterricht an obernen Volksschulklassen und an Fortbildungsschulen und zum Selbststudium empfohlen:

Graphische Tabellen mit Begleitwort zur Alkoholfrage. Bearbeitet von J. Stump, Lehrer am Seminar Hofwil, und

Robert Willenegger; in Zürich, unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrter und Fachmänner. Zürich, Druck und Verlag von Robert Willenegger. Geb. 228 Seiten, mit zahlreichen bildlichen und graphischen Darstellungen. Preis zirka Fr. 30.

Bestellungen vermittelt der kantonale Lehrmittelverlag.

Rekurs. Der Rekurs der Schulvorsteherschaft Seuzach vom 29. Oktober 1906 gegen die der Schulgemeinde Seuzach von der Bezirksschulpflege Winterthur gemachte Auflage der Erstellung ausreichender Lokalitäten für die Sekundarschule Seuzach wird abgewiesen.

Sekundarschule. Lehrmittel. Das Manuskript für das Lesebuch der Sekundarschule, Prosa, von Utzinger, wird genehmigt. In das Lehrmittel werden folgende Illustrationen aufgenommen, die auf besondere Blätter zu drucken und als Einlagen zu behandeln sind: 1. Der Dom zu Köln; 2. Opfer der Arbeit, von Vela; 3. Reproduktion eines Landschaftsbildes von Calame; 4. Gottfried Keller; 5. Konrad Ferdinand Meyer; 6. Friedrich Schiller (Bildnisse).

Nebenbeschäftigung. Albert Furrer, Sekundarlehrer in Kloten: Bewilligung zur Übernahme der Stelle des Steuerbezügers der politischen Gemeinde Kloten unter Verzicht auf die Lokalagentur einer Lebensversicherungsgesellschaft und auf die Sparkasse-Einnehmerei der Zürcher Kantonalbank.

Sekundarlehrerkonferenz. Die zürcherische Sekundarlehrerkonferenz erhält zur Deckung des Defizits pro 1907 einen einmaligen Beitrag von Fr. 250.

Arbeitschule. Visitatorin. Wahl von Lydia Vontobel, Arbeitslehrerin in Tann-Dürnten, als Visitatorin des Bezirkes Hinwil (an Stelle von Fräulein Strickler in Rüti).

Examenaufgaben. Die Kommission für Vorberatung der Examenaufgaben für die Mädchenarbeitschulen pro 1908 wird bestellt, wie folgt: 1. Fräulein J. Schärer, kantonale Arbeitsschulinspektorin, in Zürich V, Präsidentin; 2. Fräulein C. Staub, Arbeitslehrerin, in Oberrieden; Fräulein Bachofner, Arbeitslehrerin, in Fehraltorf; Fräulein Ott, Arbeitslehrerin, in Veltheim; Fräulein E. Meyer, Arbeitslehrerin, in Zürich III.

3. Höhere Lehranstalten.

Hochschule. Habilitation: Dr. Rudolf Pestalozzi, von Zürich, für ältere deutsche Sprache und Literatur. — Ein weiteres Gesuch wird abgewiesen.

Urlaub für das Wintersemester 1907/8: 1. Prof. Dr. Stiefel (Gesundheitsrücksichten); 2. Privatdozent Dr. phil. Hielscher (zum Zwecke der Ausführung einer wissenschaftlichen Arbeit); 3. Privatdozent Dr. med. Martin (zu Studienzwecken); 4. Privatdozent Dr. med. Wild (Gesundheitsrücksichten).

Unterassistent für das Wintersemester 1907/8 für pathologische Anatomie an der veterinär-medizinischen Fakultät: Hans Heußer, cand. vet., von Zürich.

Methodikunterricht für Sekundarlehrerkandidaten. Dem Leiter der Übungen, Sekundarlehrer G. Egli, Zürich V, wird gestattet, eine zweite Kritikstunde einzuschalten.

Seminar. Schwimmunterricht. Der von Turnlehrer R. Spühler erstattete Bericht über den diesjährigen Schwimmunterricht wird genehmigt; von den 19 angemeldeten Schülern beteiligten sich 16 bis zum Schlusse des Kurses.

Erneuerungswahlen auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren als Lehrer am Seminar: 1. Dr. Heinrich Flach von Wädenswil; 2. Dr. Hans Frey von Olten; 3. Dr. Fritz Oppliger von Aarburg; 4. Hermann Schletti von Zweisimmen; 5. Rudolf Spühler von Wasterkingen.

Technikum. Urlaub für das Wintersemester 1907/8: Pfarrer Zimmermann, Hilfslehrer (Krankheit).

4. Verschiedenes.

Stipendien. Für das Wintersemester 1907/8 werden an 38 Studierende beziehungsweise Schüler der Hochschule, des Polytechnikums, der Kantonsschule Zürich und der höhern Schulen der Stadt Winterthur Stipendien im Gesamtbetrage von Fr. 7480 nebst Freiplätzen verabfolgt. Ein Schüler der kantonalen Handelsschule Zürich erhält zudem ein Bundesstipendium von Fr. 70.

Staatsbeitrag für das Jahr 1907: Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich Fr. 500 (Regierungsratsbeschluß vom 24. Oktober 1907).

Kurse für Lehrer. Berichte. Die Berichte von 38 Teilnehmern am diesjährigen schweizerischen Bildungskurs für Lehrer des Knabenhandarbeitsunterrichts und diejenigen von 3 Teilnehmern an Ferienkursen in Lausanne und Neuenburg werden genehmigt.

Arbeitslehrerinnenkurs. Programm. Das Programm wird für den mit November 1907 begonnenen Kurs festgesetzt, wie folgt:

I. Teil, vier Monate:

1. Kochen (12 Stunden), 2. Hauswirtschaft (12), 3. Deutsch (2), 4. Naturgeschichte (2), 5. Chemie (2), 6. Gesundheitslehre (2), 7. Formenlehre, Vorübung für Musterzeichnen (1), 8. Nahrungsmittellehre (2), 9. Haushaltungskunde (2), 10. Methodik (1); zusammen 38 Stunden in der Woche. Am Schlusse ist eine Prüfung in den vorstehenden Disziplinen, ausgenommen in Deutsch und Naturgeschichte, abzulegen.

II. Teil, elf Monate:

1. Handarbeit (26 Stunden), 2. Deutsch (2), 3. Naturgeschichte (2), 4. Zeichnen (2), 5. Geometrie und Rechnen (1), 6. Erziehungslehre (1), 7. Methodik (1), 8. Lehrübungen in der Übungsschule und den Schulküchen (3), zusammen 38 Stunden in der Woche. Am Schluß wird die Prüfung in allen diesen Disziplinen erfolgen.

Empfehlenswerte Literatur.

Erziehung.

Das Kind, seine geistige und körperliche Pflege von der Geburt bis zur Reife. In Verbindung mit einer Reihe von Fachmännern herausgegeben von Prof. Dr. Ch. Biedert. Mit 76 Abbildungen und 2 Kurventafeln im Text. Stuttgart, Fr. Ferdinand Enke. 515 S., geheftet Fr. 10.80, in Leinwand geb. Fr. 12.15.

Bibliothek pädagogischer Klassiker. Eine Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben von Friedrich Mann: J. J. Rousseaus Emil oder: Über die Erziehung. Übersetzt, mit Biographie und

Kommentar von Dr. E. von Sallwürk. Langensalza. Hermann Beyer & Söhne. 276 S. Fr. 4.70, eleg. geb. Fr. 6.10.

Schulreform.

Das erste Schuljahr. Theorie und Praxis der Elementarklasse im Sinne der Reformbestrebungen der Gegenwart. Von Max Troll, Rektor der Mädchenbürgerschule zu Schmalkalden. Langensalza, Hermann Beyer & Söhne. 181 S. Fr. 3.70.

Handarbeit und Schulreform. Referat, gehalten an der Generalversammlung 1907 des schweizerischen Vereins zur Förderung des Handarbeitsunterrichts für Knaben. Von Heinrich Hiestand, Zürich IV. Zürich und Leipzig, A. Bopp. 23 S.

Hand und Gehirn. Referat, gehalten an der Generalversammlung 1907 des schweizerischen Vereins zur Förderung des Handarbeitsunterrichts für Knaben. Von Dr. Eugen Hafter, Schulinspektor, Glarus. Zürich und Leipzig, A. Bopp. 18 S.

Deutsche Sprache und Literatur.

Fünfzig Prosaerzählungen aus deutschen Lesebüchern. Versuch einer schulmäßigen Besprechung nach literarisch-ästhetischen Gesichtspunkten von Fritz Lehmann. Langensalza. Hermann Beyer & Söhne. 202 S. Fr. 3.65.

Im Röseligarte. Schweizerische Volkslieder mit ihren Melodien. Herausgegeben von Otto von Greyerz. Buchschmuck von Rudolf Münger. Bern, A. Francke. Einzelpreis kartoniert Fr. 1.50. In Partien von mindestens 25 Exempl. Fr. 1.25 pro Exemplar.

Müssen und Wollen. Eine Erzählung für die reifere Jugend von Maria von Wyß. Zürich, Art. Institut Orell Füßli. 172 S. Eleg. geb. Fr. 3.

Naturkunde.

Naturlehre für Volksschulen. Hilfsbuch für Lehrer von Ad. Hollenberg, Seminar-Oberlehrer a. D. Langensalza. Hermann Beyer & Söhne. 92 S. Fr. 1.60.

Über Schulwanderungen im Sinne des erziehenden Unterrichtes. Von August Lomberg, Rektor in Elberfeld. Langensalza. Hermann Beyer & Söhne. 116 S. Fr. 2.—.

Ideal-Schulgärten im XX. Jahrhundert. Von Karl Graeber, Gärtner zu Cronberg im Taunus. Unter Mitwirkung von H. U. Molsen, Lehrer in Flensburg. Mit 19 Plänen und Skizzen und 140 Abbildungen. Frankfurt a. Oder, Königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn. 309 S., geh. Fr. 4.75, geb. Fr. 5.40.

Fremdsprachen.

Elementarbuch der italienischen Sprache für den Schul- und Privatunterricht. Siebente Auflage. Umgearbeitet und mit Lese-
stücken versehen. Von Sophie Heim, Lehrerin des Italienischen an der höhern Töchterschule in Zürich. Zürich, Schultheß & Co. 274 S. Fr. 3.—.

Inserate.

An die Präsidenten der Gemeindeschulpflegen.

Die Präsidenten werden dringend ersucht, dafür zu sorgen, daß die von den Schulverwaltern verlangte Zusammenstellung über die Ausgaben im Jahre 1907, die wir für unsern Bericht an den Bundesrat zur Erwirkung der Bundessubvention benötigen, uns bis spätestens 10. Februar 1908 zukommt.

Zürich, 25. November 1907. *Die Erziehungsdirektion.*

Fürsorge für dürftige Schulkinder zur Winterszeit.

Das Kreisschreiben des Erziehungsrates vom 25. Oktober 1905 wird den Sekundar- und Gemeindeschulpflegen zur besondern Beachtung empfohlen.

Zürich, 20. September 1907. *Die Erziehungsdirektion.*

Fähigkeitsprüfungen für Sekundarlehrer und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe.

Die erste diesjährige ordentliche Fähigkeitsprüfung wird anfangs März stattfinden. Die schriftlichen Anmeldungen sind spätestens bis 20. Februar 1908 der Erziehungsdirektion einzureichen. Sie sollen enthalten: Name, Heimatort, Geburtsjahr und Adresse des Bewerbers, sowie ein Verzeichnis der Prüfungsfächer. Der Anmeldung sind die durch das Reglement vorgeschriebenen Ausweise und Arbeiten beizufügen. Die freie Arbeit ist von den Sekundarlehramtskandidaten, welche die Prüfung nach dem Reglement vom 14. April 1902 zu bestehen wünschen, sowie von den Kandidaten für das Fachlehramt bis spätestens 15. Januar der Erziehungsdirektion abzuliefern. Über den genauen Zeitpunkt der Prüfungen werden die Angemeldeten durch den ihnen später zugehenden Prüfungsplan informiert werden.

Zürich, 23. November 1907.

Die Erziehungsdirektion.

Wiesendangen.

Sekundarlehrstelle.

Die gegenwärtig durch Verweserei versehene Sekundarlehrstelle ist auf 1. Mai 1908 definitiv zu besetzen und wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Gemeindegulage (ohne die gesetzlichen Leistungen) Fr. 600—800. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Sekundarschulpflege zu richten, der gerne weitere Auskunft erteilt.

Wiesendangen, im Oktober 1907.

Die Sekundarschulpflege.